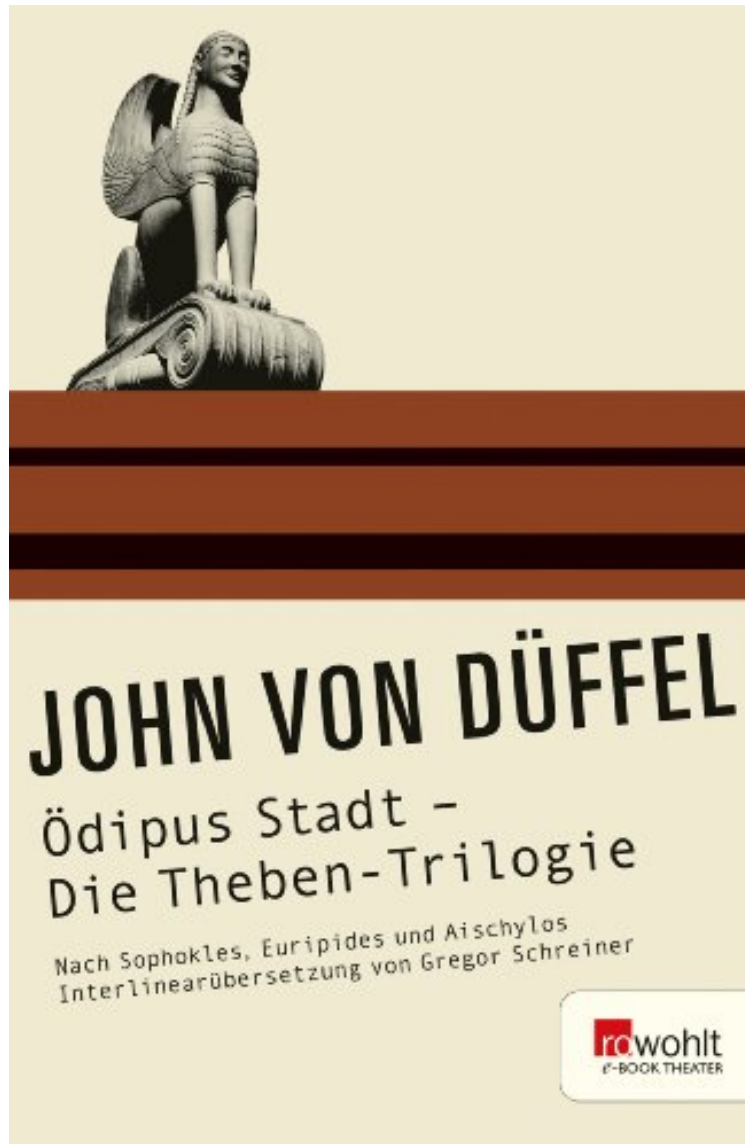


(Free) dipus Stadt - Die Theben-Trilogie: Nach Sophokles, Euripides und Aischylos

dipus Stadt - Die Theben-Trilogie: Nach Sophokles, Euripides und Aischylos

Von John von Dffel

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #334935 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-01Erscheinungsdatum: 2014-03-01File Name: B00I3V0GES | File size: 17.Mb

Von John von Dffel : dipus Stadt - Die Theben-Trilogie: Nach Sophokles, Euripides und Aischylos before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised dipus Stadt - Die Theben-Trilogie: Nach Sophokles, Euripides und Aischylos:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. davon

wünsche ich mir mehr! Von Viktoria Die modernisierte Form machte es mir leicht einen Zugang zu diesem klassischen Stoff zu finden. Es ist wunderbar zu lesen und ich wünsche, es gäbe noch mehr Werke wie dieses, die einem die Klassiker nahe bringen.

Kurzbeschreibung Rowohlt E-Book Theater John von Dörfel hat aus dem Knig dipus von Sophokles, den Aischylos- und Euripides-Dramen Sieben gegen Theben und Die Phnizierinnen sowie der Antigone des Sophokles eine schnell packende, dicht verbundene Trilogie gesponnen. Die Tragdie des dipus verbindet sich hier in drei pausenlosen Akten zur Gesamttragdie des Mannes ... Es ist ein Familienfluchdrama wie das der Atriden, ein Inzestkrimi, ein Kriegsstück und am Ende ein Diskurs ber Staatsraison, Religion, Kinderglaube auch ber Recht und Freiheit, Schuld und Shne ... Die Generation Stéphane Hessel, zweieinhalbtausend Jahre jung. (Der Tagesspiegel) Kurzbeschreibung Rowohlt E-Book Theater John von Dörfel hat aus dem Knig dipus von Sophokles, den Aischylos- und Euripides-Dramen Sieben gegen Theben und Die Phnizierinnen sowie der Antigone des Sophokles eine schnell packende, dicht verbundene Trilogie gesponnen. Die Tragdie des dipus verbindet sich hier in drei pausenlosen Akten zur Gesamttragdie des Mannes ... Es ist ein Familienfluchdrama wie das der Atriden, ein Inzestkrimi, ein Kriegsstück und am Ende ein Diskurs ber Staatsraison, Religion, Kinderglaube auch ber Recht und Freiheit, Schuld und Shne ... Die Generation Stéphane Hessel, zweieinhalbtausend Jahre jung. (Der Tagesspiegel)